



Das Schweigen brechen

In Deutschland sprach der israelische Psychologe Dan Bar-On mit den Kindern der NS-Täter, in Haifa bringt er Israelis und Palästinenser zusammen

Mit der »Last des Schweigens« ist ein Basiswerk der politischen wie psychologischen Verständigungs-Literatur endlich wieder zugänglich. Als Dan Bar-On Mitte der achtziger Jahre als erster israelischer Wissenschaftler begann, die moralischen und psychologischen Nachwirkungen des Holocaust auf die Kinder von NS-Tätern zu erforschen, stieß er in Deutschland auf ein Vakuum. Nicht allein, dass sich ein Israeli mit deutschen Täterkindern auseinandersetzte, sorgte für Diskussionen: Seinen vergleichenden Analysen zufolge weist der Umgang mit den Erfahrungen der Vergangenheit auf Täter- wie auf Opferseite parallele Muster auf – das Schweigen.

Die im Buch präsentierten Lebensgeschichten dokumentieren aufschlussreich nationalsozialistisch geprägtes Familienleben und das Ringen der Folgegeneration, mit der belastenden Erbschaft umzugehen. Behutsam deckt der Autor die psychischen Wunden des Schweigens und der Verdrängung auf und zeigt, wie durch das Erzählen traumatische Erfahrungen »durchgearbeitet« werden und schließlich ein Dialog mit sich selbst und den Anderen begonnen werden kann.

Dan Bar-Ons mutige Arbeit ist immer noch beispielgebend und aktuell für die zahlreichen Konfliktgruppen und Gesellschaften, die sich nach (Bürger-)Kriegen um den Aufbau von Verständigung und zivilgesellschaftlichen Werten bemühen. In einem aktuell verfassten Kapitel liefert Dan Bar-On wertvolle Einblicke in seine Dialog-Arbeit im Kontext aktueller politischer Konflikte.

Dan Bar-On

ist Professor für Psychologie an der Ben-Gurion-Universität in Beer-Sheva und Co-Direktor von »PRIME«, dem 1998 gegründeten »Peace Research Institute of the Middle East« in Beit Jala. Für sein Engagement für Frieden und Verständigung wurde ihm u. a. das Bundesverdienstkreuz (2001), der Alexander-Langer-Preis (2001) sowie der Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis (2003) verliehen.



Dan Bar-On
Die Last des Schweigens
 Gespräche mit Kindern von NS-Tätern
 Erweiterte Neuausgabe
 344 Seiten
 Softcover | 17x24 cm
 ISBN 3-89684-038-X
 Euro 14,- (D) | sFr 28,-

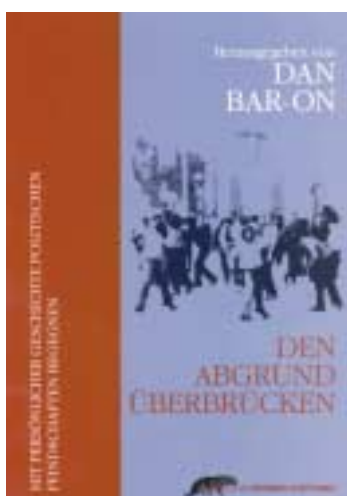


Dan Bar-On
Die »Anderen« in uns
Dialog als Modell der
interkulturellen Konfliktbewältigung
Sozialpsychologische Analysen
zur kollektiven israelischen Identität
255 Seiten
ISBN 3-89684-034-7
Euro 15,- (D) | sFr 28,-

Ohne Gespräch keinen Frieden

Tiefgreifende Konflikte durchziehen die israelisch-palästinensische Gesellschaft. Sind die Gräben aus Hass und Misstrauen zu überwinden? Eine Chance besteht, wenn sich die Menschen auf die Geschichten der eigenen und der anderen Seite einlassen. Eindrucksvoll analysiert Bar-On die bewegenden Gespräche zwischen Juden und Arabern, in denen viele Tabus thematisiert und diskutiert werden.

»Der Autor hält keine Heftpflaster für die Wunden parat, sondern analysiert die Wurzeln des Konflikts und weist Wege, wie politisch verfeindete Parteien miteinander ins Gespräch kommen könnten.« FRANKFURTER RUNDSCHAU



Dan Bar-On (Hrsg.)
Den Abgrund überbrücken
Mit persönlicher Geschichte
politischer Feindschaften begegnen
232 Seiten mit Abbildungen
ISBN 3-89684-031-2
Euro 14,- (D) | sFr 28,-

Lebensgeschichten für den Frieden aus Nordirland, Südafrika, Israel und Palästina

Der israelische Psychologe Dan Bar-On hat Menschen zusammengeführt, die in Konfliktregionen leben und sich in Friedensgruppen engagieren. Die Berichte der Teilnehmer/innen dieses ungewöhnlichen Treffens machen Mut. Sie zeigen, wie durch kleine individuelle Taten große Abgründe überwunden werden können.

»Entstanden sind beeindruckende, sehr persönliche Dokumente, die nachzeichnen, wie Menschen mit einer großen seelischen Last über Jahre hinweg umgehen.« STUTTGARTER ZEITUNG

Bitte senden Sie mir kostenlos

Bitte ankreuzen

- das Publikationsverzeichnis der edition Körber-Stiftung
- Informationen zur Arbeit der Körber-Stiftung

Hiermit bestelle ich portofrei

Exemplare

- Die Last des Schweigens**
à Euro 14,-
- Den Abgrund überbrücken**
à Euro 14,-
- Die »Anderen« in uns**
à Euro 15,-

Lieferanschrift

Institution, Abteilung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

edition Körber-Stiftung
Kurt-A.-Körber-Chaussee 10
21033 Hamburg

Fax-Antwort 040-72 50-36 45